



## Antrag

der Abgeordneten **Susann Biedefeld, Inge Aures, Dr. Christoph Rabenstein, Klaus Adelt, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos SPD**

### **Für ein zukunftsfähiges Oberfranken – ICE-Systemhalt in Coburg ein Muss**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich im Bund und bei der Deutschen Bahn für einen mindestens zweistündigen ICE-Systemhalt in Coburg auf der ICE-Strecke von Nürnberg nach Erfurt einzusetzen. Auch der barrierefreie Ausbau des Bahnhofs in Coburg muss zeitnah umgesetzt werden. Als Ersatz für den wegfallenden ICE-Halt in Lichtenfels muss sich die Staatsregierung bei der Deutschen Bahn für eine möglichst zeitnahe Inbetriebnahme einer IC-Verbindung von Bamberg über Lichtenfels und Kronach nach Thüringen einsetzen.

#### **Begründung:**

Ein ICE-Systemhalt, der nicht nur zu Tagesrandzeiten in Coburg hält, ist für gesamt Oberfranken von überaus hoher Bedeutung. Der geplante Ausbau der Regionalzugverbindung von Nürnberg über Bamberg und Coburg nach Sonneberg kann einen ICE-Systemhalt nicht ersetzen, sondern diesen nur sinnvoll ergänzen. Der Wegfall der ICE-Haltestelle in Lichtenfels muss durch einen ICE-Systemhalt (mindestens zweistündig) in Coburg kompensiert werden. Zudem muss zeitnah eine IC-Verbindung von Bamberg über Lichtenfels und Kronach nach Thüringen in Betrieb genommen werden. Nach den derzeitigen Planungen der Deutschen Bahn ist dies frühestens 2023 der Fall. Ohne ICE-Systemhalt in Coburg und einen Anschluss von Lichtenfels und Kronach ans IC-Netz droht Oberfranken noch weiter von der höherwertigen Schieneninfrastruktur abgeschnitten zu werden.

Die entscheidenden Verhandlungsrunden für die ICE-Anbindung Coburgs laufen derzeit und sollen bald abgeschlossen sein. Umso wichtiger ist es nun, dass sich die Staatsregierung mit Nachdruck für einen ICE-Systemhalt in Coburg einsetzt. Auch der barrierefreie Ausbau des kompletten Bahnhofgeländes in Coburg muss möglichst zeitnah realisiert werden. Es darf nicht sein, dass lediglich Gleise, auf denen der ICE halten wird, für Senioren oder Menschen mit Behinderung ohne Probleme zu erreichen sind. Hier steht die Staatsregierung mit ihrem Versprechen, Bayern bis 2023 barrierefrei zu machen, in der Verantwortung.